



Dr. phil. Philippe Weber

Publikationen

- „Dialog zwischen Wissenschaften und Gymnasien fördern“ in: Mitteilungen des Mittelschullehrerverbands Zürich, 2001, Heft 4, S. 18-20.
- Zus. mit Arne Höcker und Jeannie Moser (Hg.): Wissen. Erzählen. Narrative der Humanwissenschaften, Bielefeld 2006.
- „Schwellen der Wissenschaftlichkeit“, in: A. Höcker / J. Moser / Ph. Weber: Wissen. Erzählen, Narrative der Humanwissenschaften, Bielefeld 2006, S. 85-90.
- Der Trieb zum Erzählen. Sexualpathologie und Homosexualität, 1852-1914, Bielefeld 2008.
- „Die Phantasie der Verdummung“, in: Andreas Pfister (Hg.): Das Gymnasium im Land der Berufslehre, Zug 2011, S. 48-55.
- „Jenseits von Natur und Kultur“, in: Neue Zürcher Zeitung, Sonderbeilage „Bildung und Erziehung“, 18.1.2012, https://www.nzz.ch/jenseits_von_natur_und_kultur-1.14389108?reduced=true.
- Zus. mit Andreas Pfister: „Keine federleichte neue Medienwelt“, in: Neue Zürcher Zeitung, 3.9.2012, <https://www.nzz.ch/feuilleton/keine-federleichte-neue-medienwelt-1.17561009>.
- Zus. mit Andreas Pfister: „Kritik der Medienkritik“, in: Neue Zürcher Zeitung, 23.7.2013, <https://www.nzz.ch/feuilleton/medien/kritik-der-medienkritik-1.18121120>.
- „Warum Bildung unnütz sein muss“, in: Politblog Tagesanzeiger, 29.6.2015, <http://politblog.tagesanzeiger.ch/blog/index.php/29703/warum-bildung-unnuetz-sein-muss/?lang=de>.
- „Beyond Remembering vs. Destroying“, in: <https://public-history-weekly.degruyter.com/4-2016-4/terrorism-and-public-history-2/#comments> (11.2.2016).
- „The pain of the farewell“, in: <https://public-history-weekly.degruyter.com/4-2016-27/postism-displaced-humanities/#comment-6486> (6.9.2016).
- „Die Geschichte der Enzyklopädie weiterschreiben. Eine Unterrichtseinheit mit Kommentarfunktion“, in: <https://dwqd.hypotheses.org/526> (2016).
- „Gölä gegen die Gebildeten“, in: Politblog Tagesanzeiger, 9.1.2017, <http://blog.tagesanzeiger.ch/politblog/index.php/66823/goelae-gegen-die-gebildeten/>.
- „Die Währungen des Rassismus“, in: <https://public-history-weekly.degruyter.com/5-2017-7/8437/#comment-7626> (12.3.2017).
- Kapitel zur Frühen Neuzeit (4; 4.1; 4.2; 4.3; 6; 6.5; 6.6), in: Jan Hodel / Philipp Marti (Hg.): Gesellschaften im Wandel. Themenbuch. Geschichte und Politik, Sekundarstufe 1, Zürich 2017.
- „Geschichten des Blitzableiters. Perspektivisches Schreiben über die verschiedenen Facetten der Aufklärung“, in: Geschichte lernen, H. 176, 2017, S. 18-23.
- (zus. mit Christoph Kühberger): „Dialogisches historisches Lernen – ein produktiver Zugang der inneren Differenzierung“, in: Geschichte lernen, H. 178, 2017, S. 18ff.
- „Dialogisches Erzählen im Geschichtsunterricht. Die Rollenverteilung zwischen Lernenden und Lehrenden“, in: Thomas Sandkühler et al. (Hg.): Geschichtsunterricht im 21. Jahrhundert, Göttingen 2018, S. 313-332.
- „Erkennen, was ‘alternative Fakten’ sind“, in: Neue Zürcher Zeitung, 1.9.2018, <https://www.nzz.ch/feuilleton/medien/erkennen-was-wahr-ist-medienbildung-als-vertrauensbildung-ld.1400476>.
- Zus. mit Andreas Pfister: „Digitalisierung und Schule: Es braucht pragmatische Antworten statt Visionen“, in: Neue Zürcher Zeitung, 21.11.2018, <https://www.nzz.ch/meinung/digitalisierung-und-schule-pragmatische-antworten-statt-visionen-ld.1430440>.
- „Eine neue Ordnung! Aber welche? Reden der Französischen Revolution weiterschreiben“, in: Geschichte lernen, H. 187, 2019.
- „Sexuelle Identität und Diversity in der Geschichtsdidaktik“, in: Bettina Alavi / Sebastian Barsch/ Christoph Kühberger/ Martin Lücke (Hg.): Handbuch Diversität im Geschichtsunterricht. Zugänge zu einer inklusiven Geschichtsdidaktik, 2019.